

Projekt 2



Bibelprojekte in Württemberg

War es im 19. Jahrhundert noch die Hauptaufgabe der Württembergischen Bibelgesellschaft, bezahlbare Bibelausgaben herzustellen, so gilt es heute, den Menschen die Relevanz der Bibel für ihr persönliches Leben plausibel zu machen.

Mit Projekten vor Ort möchten wir Menschen aus unterschiedlichen Altersgruppen die Bibel wieder nahebringen und auch in Württemberg die Begeisterung für die Bibel neu wecken. So erleichtert eine württembergische Sonderausgabe der »BasisBibel« nicht nur Konfis den Einstieg ins Bibellesen. Am »Bibeltextomat« kann man sich seinen persönlichen Bibelvers ziehen. Bibeln für offene Kirchen sprechen Menschen an, die in der Kirche Halt und Trost suchen. Broschüren zu wichtigen Lebensereignissen oder kirchlichen Festen

Dafür haben wir 2024 um Ihre Unterstützung gebeten:

» **Syrien: Gotteswort für Kinder und Jugendliche**
» **bibliorama – das bibelmuseum stuttgart**

Sie haben umfangreich geholfen.

Ein herzliches Dankeschön dafür!

Die Opfereinnahmen zum Reformationsfest 2023 beliefen sich auf **143.582,37 €**.



Württembergische
Bibel
Gesellschaft

Partner der Deutschen Bibelgesellschaft

© Deutsche Bibelgesellschaft/M. Naujoks



bieten für den jeweiligen Anlass ausgewählte Bibeltexte. Wanderausstellungen zu Themen wie »Bibel & Wein« oder »Tierisch biblisch« bereichern die Arbeit in der Gemeinde.

Herzlichen Dank, wenn Sie in diesem Jahr Kindern und Jugendlichen in Indien und Bibelprojekten in Württemberg Ihre Unterstützung zukommen lassen!

Diakon Oliver Pum

Leiter der Württembergischen Bibelgesellschaft

Württembergische Bibelgesellschaft
Balingen Straße 31A • 70567 Stuttgart
Telefon: (0711) 71 81-274 • E-Mail: wuebg@dbg.de
Homepage: www.wuebg.de



Gleich scannen
und den Flyer herunterladen

Konto für Spenden:

Evangelische Bank eG
IBAN: DE72 5206 0410 0000 4161 00
BIC: GENODEF1EK1
Stichwort: Reformation 2025

Indien: Die Bibel zu den Menschen bringen

Gottesdienstopfer am Reformationsfest 2025

Unterstützen
Sie Bibelprojekte in
Württemberg



Württembergische
Bibel
Gesellschaft

Partner der Deutschen Bibelgesellschaft

Herausgeber: Württembergische Bibelgesellschaft, Balingen Straße 31 A, 70567 Stuttgart; Redaktion: Mirjana Jonke; Fotos: ©BG Württemberg, ©BG Indien, ©BG Finnland



Evangelische Landeskirche
in Württemberg

**»Jesus sprach: Lasset die Kinder
zu mir kommen
und wehret ihnen nicht, denn
solchen gehört das Reich Gottes.«**

(Mk 10,14)

Liebe Gemeindeglieder,

als Jesus das sagte, stand wohl auch Thomas dabei – der Jünger, der später den Auferstandenen mit seiner Hand berühren durfte. Der Apostel soll dann der Legende nach bis nach Indien gewandert sein; die Anfänge des Christentums in Indien werden auf seine Mission zurückgeführt.

Indien ist ein eigener Subkontinent mit großer kultureller Vielfalt. Den Christinnen und Christen helfen die biblischen Texte, eine Sprache zu finden für ihren Glauben. Doch viele sind so arm, dass sie sich keine eigene Bibel leisten können, geschweige denn eine Kinderbibel für ihre Söhne und Töchter.

So erbitten wir das heutige Gottesdienstopfer für das Kinderbibelprojekt der Bibelgesellschaft in Indien. Damit Kinder sich die Geschichten von Jesus zu eigen machen können – mit ihrer eigenen Bibel in der Hand. Der zweite Teil Ihres Opfers kommt Bibelprojekten in Württemberg zugute.

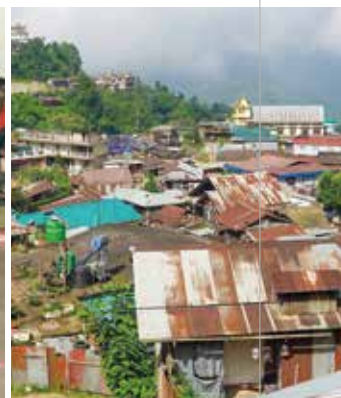
Ich danke Ihnen sehr, wenn Sie beide Projekte durch Ihr Reformationsopfer unterstützen!

Ihr

Ernst-Wilhelm Gohl

Ernst-Wilhelm Gohl
Landesbischof

Projekt 1



Bibeln für Kinder und Jugendliche

Die 9-jährige Deborah hat von Mitarbeitenden der Indischen Bibelgesellschaft eine Kinderbibel erhalten: „Ich liebe die Geschichten von Jesus im Kindergottesdienst. Jetzt kann ich sie auch zu Hause lesen.“

Die Indische Bibelgesellschaft unterstützt die Christen ihres Landes dabei, die biblische Botschaft auszurichten und die Heilige Schrift weiterzugeben. Besonders an Kinder und Erwachsene, die in Armut leben und sich keine Bibel leisten können.

Deborah lebt in einem Dorf im ostindischen Bundesstaat Odisha. Ihre Eltern können sich keine Bibel leisten, wie so viele Familien in Indien. Fast die Hälfte der Inderinnen und Inder lebt von einem US-Dollar pro Tag. Doch das ist nicht der einzige Grund, warum der Wunsch nach einer eigenen Bibel oft unerfüllt bleibt. Hinzu kommt religiöses Konfliktpotential: In einem Drittel des Landes leben die Christen in Bedrängnis.

Die durch die Verfassung garantierte Religionsfreiheit scheint allerdings gefährdet zu sein. Vielen Beobachtern bereiten die zunehmend autoritären Tendenzen und die Einschränkung von Minderheitenrechten Sorge. Dennoch wächst die Zahl der Christen in den Kirchen und Gemeinden stetig.



Sehnsucht nach Gottes Wort

Indische Pastoren sagen uns: „Die Sehnsucht nach Gottes Wort ist groß. Die Menschen suchen nach Erlösung, Befreiung und Vergebung. Viele finden das Christentum anziehend, weil vor Gott alle Menschen gleich sind und ohne Unterschied von ihm geliebt werden – im Gegensatz zum in Indien gängigen Kastensystem.“



Wissenswertes
über Indien:

- Mit 1,45 Mrd. Einwohnern bevölkerungsreichstes Land der Welt (China: 1,42 Mrd. Einwohner)
- Laut Weltbank stehen 44% der Einwohner Indiens weniger als ein US-Dollar pro Kopf und Tag zur Verfügung
- Religionen: Hindi 79,8%, Muslime 14,2%, Christen 2,3%
- Der Bedarf an Bibeln ist groß: Allein 2,61 Millionen Vollbibeln konnten 2023 in Indien mithilfe von Spenderinnen und Spendern vieler Bibelgesellschaften weltweit weitergegeben werden.

Mit Ihrem Opfer unterstützen Sie die Bibelverbreitung in Indien.

Herzlichen Dank!